

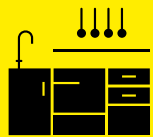
Exklusiv für
Mitglieder

Logbuch

AUSGABE 03/2025



WGMARIENEHE



GANZ & GAR
Gute Küchen und so viel mehr



DAS BESTE GLEICH ZUM ANFANG: IHRE TRAUMKÜCHE

Eine gute Küche spricht Ihre Sinne an. Deshalb können Sie in unserem neuen Studio alles anschauen, anfassen und ausprobieren. Jede Küche ist funktionsbereit und wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Natürlich können Sie bei Ganz & Gar noch so viel mehr entdecken. Unseren Küchen-Rundum-Service zum Beispiel, mit dem wir vom Start weg an Ihrer Seite sind. Mit Gratis-Aufmaß, umfassender Planung im Studio oder bei Ihnen zu Hause sowie unserer kostenfreien Lieferung und Montage. Auf Wunsch können Sie Ihren Küchentraum mit uns auch einfach finanzieren. So, wie unsere Einrichtungsideen für Ihre ganze Wohnung. **Feuer gefangen? Lassen Sie sich jetzt ganz und gar inspirieren.**

**SICHERN SIE
SICH JETZT
EIN ELEKTROGERÄT
IM WERT VON BIS ZU
500 € BEIM KAUF EINER
NEUEN KÜCHE.
EINFACH DIESE ANZEIGE
VORLEGEN &
SPAREN.**

GANZ & GAR

Reuterstraße 10 | 18211 Admannshagen-Bargeshagen
Telefon: 0381 / 2027760

Hier gibt's frische Infos:
[ganz-und-gar.studio](https://www.ganz-und-gar.studio)



Besuchen Sie uns auf www.wgmarienehe.de

VORWORT



Ralf Peine
nebenamtlich

Angie Wohlfeil
hauptamtlich

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser dritten Ausgabe unseres Logbuchs im Jahr 2025 möchten wir Sie erneut auf eine kleine Reise durch das Leben unserer Genossenschaft mitnehmen – mit Themen, die bewegen, informieren und verbinden.

Das vergangene Jahr war geprägt von Begegnungen, Veränderungen und vielen guten Ideen, die unsere Gemeinschaft stärken. Neue Kolleginnen sind zu uns gestoßen, frischer Wind und Engagement bereichern das Team. Auch der Blick nach vorn ist spannend: Die Vertreterwahl 2026 wirft bereits ihre Schatten voraus, und wir freuen uns über jedes Mitglied, das bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Genossenschaft aktiv mitzugestalten.

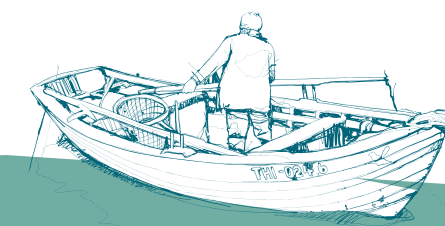
In dieser Ausgabe widmen wir uns außerdem Themen, die für viele von Ihnen im Alltag relevant sind – vom richtigen Umgang mit Stromverträgen beim Umzug über die Be-

deutung einer privaten Haftpflichtversicherung bis hin zu Tipps für den Ernstfall bei Rohrbruch oder Stromausfall. Gleichzeitig möchten wir zeigen, wie lebendig unsere Nachbarschaften sind: Ob im Ortsbeirat Reutershagen, im Seniorenbeirat oder beim Großeltern-Patenschaftsprojekt – überall zeigt sich, wie stark das Miteinander in Rostock und Umgebung wirkt.

Natürlich dürfen in der Zeit zwischen Herbst und Winter Leckereien nicht fehlen. Probieren Sie die schwedischen Kanelbullar unbedingt aus. Mit einer Tasse und der süßen Köstlichkeit lässt sich auch unser Kreuzworträtsel auch viel leichter lösen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Mitmachen. Bleiben Sie neugierig, bleiben Sie verbunden – und genießen Sie gemütliche Stunden in der kalten Jahreszeit. Insbesondere für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Vorstand



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Neue Kolleginnen
- 5 Vertreterwahl 2026
- 6 Strom bei Umzug
Gewinner des Jubiläum-Gewinnspiel
- 7 Ortsbeirat Reutershagen
- 8 Seniorenbeirat
- 10 Informationen zu Hausrat- und privaten Haftpflichtversicherung
- 12 Notfallkontakte & Erreichbarkeit
- 14 Rohrbruch, Stromausfall & Co
- 15 Rezept: Kanelbullar
- 16 Kreuzworträtsel
- 17 Young Academy Rostock
- 18 Ansprechpartner

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG, Hellingstraße 10, 18057 Rostock
Aufsichtsratsvorsitzender: Gerhard Schröder
Redaktion: V.i.S.d.P. Angie Wohlfeil, Lars Schirmmacher
Auflage: 3.500 Exemplare
Satz: TAURUS Werbeagentur, Steffenshäger Straße 23, 18209 Reddelich, www.taurus-werbeagentur.de
Bildquellen: Archiv WG Marienehe, AdobeStock, TAURUS Werbeagentur, Ortsbeirat Reutershagen, Pixabay, Pexels, Mirco Dalchow, Ostseepark - pixel&korn

NEUE KOLLEGINNEN

Liebe Mitglieder,

viele von Ihnen kennen mich vielleicht bereits als erste Stimme am Telefon, wenn Sie bei uns anrufen. Ich bin Ihre erste Anlaufstelle für Fragen, Anliegen oder auch einfach nur für ein offenes Ohr. Seit dem 1. August 2025 bin ich als Empfangsmitarbeiterin im Bereich Vermietung, Service und Soziales Teil unseres Teams und inzwischen seit über zwei Monaten mit viel Freude dabei.

Ich komme ursprünglich aus Kroatien und lebe und arbeite nun schon seit sechs Jahren in der schönen Hansestadt Rostock. Durch mein Studium im Bereich Hotelmanagement bringe ich viel Erfahrung im Umgang mit Menschen und im Empfangsbereich mit – Kenntnisse, die ich hier täglich gut einsetzen kann.

Die Arbeit hier bietet mir nicht nur spannende Einblicke in viele Bereiche, sondern auch die Möglichkeit, meine Deutschkenntnisse täglich weiter zu verbessern, was mir sehr wichtig ist. Meine Hauptaufgabe ist die Betreuung der Telefonzentrale. Ich bin oft die erste Stimme, die Sie hören, wenn Sie bei uns in der Geschäftsstelle anrufen. Dabei nehme ich Ihre Anliegen entgegen, leite sie an die zuständigen Kolleg/innen weiter oder beantworte Ihre Fragen freundlich, geduldig und lösungsorientiert. Außerdem gehören zu meinen täglichen Aufgaben:

• das Einpflegen neuer Interessent/innen
• die Nachbereitung von Übergabe- und Vorabnahmeprotokollen
• sowie die Bearbeitung von Haustürschlüsselanträgen

Ich freue mich, ein Teil dieses engagierten Teams zu sein und auf viele weitere spannenden Aufgaben und Begegnungen in der kommenden Zeit.



Marina Todorović
Wohnungsvermittlung, soziale Betreuung

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

mein Name ist Anne Kießlich, ich bin gebürtige Rostockerin und Mutter von zwei Kindern. Seit dem 01. August 2025 bin ich Teil des Teams im Bereich Technik.

Über zehn Jahre arbeite ich bereits in der Immobilienwirtschaft, zuletzt in einer Hausverwaltung. Durch meine bisherigen Aufgaben und die Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen in der technischen Verwaltung sammeln. Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen, auf das neue Aufgabenfeld und darauf, weiter dazuzulernen sowie gemeinsam mit meinen Kollegen für Sie ein angenehmes Wohnumfeld zu schaffen.



Anne Kießlich
Technik

Hey liebe Mitglieder,

mein Name ist Helene Hübner. Ich bin seit dem 01.09.2025 die neue Auszubildende zur Immobilienkauffrau in der WG Marienehe eG.

Vielleicht kommt Ihnen mein Gesicht bereits bekannt vor: Anfang letzten Jahres hatte ich die Möglichkeit, ein sechsmonatiges Praktikum in der WG Marienehe eG zu absolvieren. Diese Zeit war für mich besonders prägend, ich konnte nicht nur viele interessante Einblicke in die Arbeitsabläufe gewinnen, sondern auch die Werte und das Miteinander in der Genossenschaft hautnah erleben. Die Arbeit hat mir so gut gefallen, dass ich mich entschlossen habe, diesen Weg beruflich weiterzugehen. Also habe ich mich um einen Ausbildungsplatz beworben und wurde zu meiner großen Freude tatsächlich angenommen.

Auch während meiner Prüfungsphase und in den Sommerferien war ich durch einen Minijob weiterhin für die Wohnungsgenossenschaft Marienehe

im Einsatz. So konnte ich nicht nur mein Wissen vertiefen, sondern auch das Team und die Abläufe noch besser kennenlernen.

Als Ausgleich zum Alltag verbringe ich meine Freizeit gerne mit Freunden oder beim Tanzen. Ich freue mich sehr, jetzt fester Teil des Teams zu sein und in den kommenden Jahren viel Neues zu lernen.



Helene Hübner
Auszubildende

VERTRETERWAHL 2026

Im Jahr 2025 endet nach 5 Jahren die Amtszeit unserer gewählten Vertreter. Für den Zeitraum 2026 - 2031 wird im kommenden Jahr neu gewählt. Viele Vertreter haben sich bereits entschieden, erneut zu kandidieren. Auf der diesjährigen Vertreterversammlung wurde der Wahlvorstand bestätigt.

MITGLIEDER DES WAHLVORSTANDES:

- Norbert Hensel (Aufsichtsrat)
- Ralf Peine (Vorstand)
- Christina Schirrmacher
- Jette Krüger
- Dieter Rambow

Über alle weiteren Schritte informieren wir Sie rechtzeitig. Alle wichtigen Informationen können Sie auch der Wahlordnung entnehmen.



STROM BEI UMZUG

WAS MIETER JETZT WISSEN MÜSSEN

Seit dem 6. Juni 2025 gelten neue Regeln im Energiewirtschaftsgesetz: Bei Wohnungswechseln entscheidet nicht mehr allein der übermittelte Zählerstand, sondern vor allem die rechtzeitige Anmeldung oder Abmeldung beim Stromlieferanten. Versäumt ein Einziehender die Anmeldung, fällt er automatisch in die Grundversorgung des örtlichen Anbieters. Diese Tarife sind häufig teurer und können kurzfristig Mehrkosten verursachen. Wer beim Auszug die Abmeldung unterlässt, bleibt formal Vertragspartei und riskiert spätere Nachberechnungen für Verbrauch nach dem Auszug.

Für Mieter bedeutet das konkret: Frühzeitige Kommunikation ist jetzt wichtiger denn je. Holen Sie die Zählernummer ein, notieren Sie den Zählerstand beim Auszug und informieren Sie sowohl den bisherigen als auch den neuen Versorger rechtzeitig schriftlich. Die Gesetzesänderungen zielen auf mehr Transparenz ab und eine schnellere technische Abwicklung beim Lieferantenwechsel. Für Mieter verschiebt sich dadurch jedoch mehr Verantwortung in Richtung Planung und Kommunikation: Wer die Formalitäten beachtet und Fristen einhält, schützt sich vor unnötigen Kosten und Ärger bei der Abrechnung.

MITGLIEDER UMFRAGE

DIE GEWINNER

Uns ist es sehr wichtig zu erfahren, wie unsere neuen Mitglieder die Phase der Einmietung empfunden haben und welche ersten Eindrücke über die Wohnung und unsere Genossenschaft gewonnen wurden. Aus allen Rücksendungen der Zufriedenheitsumfrage haben wir wieder drei Gewinner ermittelt, die sich über einen Gutschein von OstseePark Sievershagen in Höhe von 25 € freuen dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren den 3 Gewinnern: Natalia Pisarieva und zwei weiteren Mitgliedern



DER ORTSBEIRAT REUTERSHAGEN STELLT SICH VOR MIT TAKTGEFÜHL

Seit Oktober 2024 ist der Ortsbeirat Reutershagen neu aufgestellt und mit elf Mitgliedern besetzt. Gemeinsam setzt sich das Gremium für die Belange der Anwohnerinnen und Anwohner in Reutershagen ein und sorgt dafür, dass Ihre Anliegen gehört und die zuständigen Stellen erreicht werden. Wir suchen für Sie nach Lösungen.

AKTUELLES THEMA: SAATKRÄHEN IN REUTERSHAGEN

In den vergangenen Monaten war die Situation rund um die Saatkrähen ein Thema in Reutershagen. Insbesondere betroffen sind die Walter-Husmann-Straße, die Artur-Becker-Straße und die Bonhoefferstraße. Auch der Ortsbeirat hat sich intensiv damit beschäftigt und den Austausch mit dem Amt für Stadtgrün gesucht.

Die Saatkrähen stehen nach europäischem Recht unter Naturschutz – sie dürfen also weder vertrieben noch gestört werden. In Wohngebieten stellen sie damit immer wieder eine Herausforderung dar.

In anderen Städten wurden bereits verschiedene Maßnahmen getestet, um Saatkrähen von Nistplätzen fernzuhalten – dauerhaft erfolgreich war jedoch keine davon. Daher ist vor allem auch das Verhalten der Anwohnerinnen und Anwohner entscheidend: **Bitte füttern Sie keine Saatkrähen!** Das Füttern zieht die Tiere zusätzlich an und fördert die Ansiedlung größerer Kolonien.

Das Amt für Stadtgrün hat zudem zugesagt, herumliegende Äste und Zweige, die von den Krähen

zum Nestbau genutzt werden könnten, zeitnah zu beseitigen, um die Ansiedlung in bestimmten Bereichen zu reduzieren.

Der Ortsbeirat bleibt zu diesem Thema im Austausch mit den zuständigen Stellen und setzt sich für praktikable Lösungen ein, die Mensch und Natur gleichermaßen berücksichtigen.

AUSBLICK: TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Adventsmarkt und Adventssingen auf dem Markt Reutershagen

07. Dezember 2025, Markt 12-18 Uhr, Adventssingen ab 16 Uhr

SITZUNGEN DES ORTSBEIRATES REUTERSHAGEN

11. November 2025, 18:30 Uhr

09. Dezember 2025, 18:30 Uhr

Wir tagen an jedem zweiten Dienstag im Monat. **Die Sitzungen finden öffentlich statt.** Eingeladen sind alle Anwohnerinnen und Anwohner unseres Ortsteils mit ihren Anliegen.

Kontakt OBR

✉ obr8-reutershagen@rostock.de
☎ 0381-3813450




Auf dem Bild von links nach rechts: Mirco Kurzhals (Vorsitzender), Florian Kleint, Bernd Schentschischin, Michael Fritz, Franziska Ohlandt (1. SV), Petra Bartels, Diana Stercl (2. SV), Lennart Harms, Andreas Königstein

GROß- ELTERN- PATEN- SCHAFT



Kontakt

Geschäftsstelle des Seniorenbeirats der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

-  Marlen Schmidt
-  Neuer Markt 1 (Rathausanbau, Raum 1.11)
18055 Rostock
-  0381 381-5450/ -5452
-  seniorenbeirat@rostock.de
-  Dienstag 9-12 Uhr
(und nach Vereinbarung)

www.rostock.de/seniorenbeirat

BRÜCKEN ZWISCHEN DEN GENERATIONEN

In einer Zeit, in der digitale Bildschirme den Alltag dominieren, wächst die Sehnsucht nach echten Begegnungen. Das Großeltern-Patenschaftsprojekt bringt Seniorinnen und Senioren mit jungen Familien zusammen, um diese Sehnsucht zu stillen und generationenübergreifende Freundschaften zu ermöglichen.

WAS IST DAS GROSSELTERN-PATENSCHAFTSPROJEKT?

Das ehemals bekannte Oma-Opa-Projekt vermittelt eine lebhafte Verbindung zwischen älteren Menschen und jungen Familien. Das Projekt hat zum Ziel, Familien im Alltag zu entlasten, gegenseitige Unterstützung zu fördern und füreinander da zu sein.

SO LÄUFT DIE VERMITTLUNG AB

Interessierte Seniorinnen und Senioren sowie Familien wenden sich an die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats und vereinbaren einen ersten Termin. Gemeinsam füllt jede Seite einen Wunschzettel aus, auf dem Erwartungen, Interessen und organisatorische Rahmenbedingungen festgehalten werden. Anschließend gibt es ein erstes Kennenlernen auf neutralem Boden, welches vom Seniorenbeirat begleitet wird. Stimmen beide Seiten überein, werden zukünftige Treffen flexibel und individuell vereinbart.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Träger des Projekts ist die "AG für Gesundheit, Soziales und Wohnen im Alter" des Rostocker Seniorenbeirats. Sie übernehmen die Koordination, organisieren Treffen und stehen als Ansprechpartner für alle Fragen bereit.

EINSAMKEIT IM ALTER BEGEGNEN „DIE ROSTOCKER TELEFONKETTE“

*Ein Projekt des
Seniorenbeirates*

Angebote zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Unterstützung bei Hilfebedürftigkeit sind entscheidend dafür, dass Menschen an ihrem Wohnort gut und selbstständig alt werden können. In Rostock lebten im Jahr 2021 51.790 Menschen im Rentenalter (Menschen ab 65 Jahren), davon waren 30.231 Frauen (ab 65 Jahre; Statistisches Jahrbuch 2022). Viele von ihnen leben allein und mit zunehmendem Alter steigt das Gefühl der Einsamkeit und damit das Unsicherheitsgefühl der Menschen. Die Gründe hierfür sind vielfältig: die Familie lebt entfernt, der Gesundheitszustand verändert sich, der Freundeskreis und die eigene Mobilität nehmen ab. Um dieser Isolation entgegenzuwirken haben engagierte Seniorinnen und Senioren des Seniorenbeirates die „Rostocker Telefonkette“ initiiert. Die „Rostocker Telefonkette“ ist eine kleine kommunikative Form der Notrufsicherung und stärkt das Sicherheitsgefühl älterer Menschen im Stadtgebiet. „Gerade Menschen, die nicht mehr gut mobil sind, vereinsamen schnell. Dagegen wollen wir etwas tun“, sagt Hans-Joachim Engster, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt.

WIE LÄUFT DIE TELEFONKETTE AB?

Vorgesehen sind zwei Rundrufe pro Woche nach Absprache. Den Anfang und das Ende der Telefonkette bilden die Mitglieder Arbeitsgruppe des Seniorenbeirates. Der Rundruf wird in einer festgelegten Reihenfolge gestartet

und jeder Teilnehmende ruft eine weitere Person an. Während des Rundrufes werden die Gespräche kurzgehalten aber außerhalb der Telefonkette können sie, wann immer sie mögen, den Kontakt untereinander intensivieren. „Die Erfahrung zeigt, dass, wenn man sich übers Telefon eine Weile kennengelernt hat, sich daraus Treffen und Unternehmungen ergeben können. Das ist natürlich unser großes Ziel“, so Hans-Jürgen Treuherz, einer der beiden Ansprechpartner für die Organisation der Telefonkette.

Gesucht werden nun Menschen, die Teil der Telefonkette werden möchten und Engagierte, die eine eigene Telefonkette übernehmen möchten. Interessierte Seniorinnen und Senioren wenden sich an die Geschäftsstelle des Beirates oder direkt an die Projektverantwortlichen:

Frau Patricia Fleischer

Email: telefonkette.rostock@posteo.de

Herr Hans-Jürgen Treuherz

Tel.: 0179 – 59 52 34 5





INFORMATIONEN ZUR HAUSRAT- UND PRIVATEN HAFTPFLICHT- VERSICHERUNG

Sehr geehrte Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG, wir sind der Versicherungsmakler Ihrer Wohnungsgenossenschaft. Ihr Vermieter hat für das Haus, in dem Sie wohnen, eine Wohngebäudeversicherung und eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Kommt es zu einem Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- oder Hagelschaden am Gebäude, tritt die Wohngebäudeversicherung ein, ebenso bei Elementarschäden, die zunehmend auch in Mecklenburg-Vorpommern zu hohen Sachschäden führen - etwa bei Rückstau nach Starkregen. Die Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG legt Ihnen den Abschluss einer Hausrat- und privaten Haftpflichtversicherung nahe, sofern Sie nicht bereits solche vereinbart haben.

HIER EINIGE TIPPS AUS UNSERER LANGJÄHRIGEN SCHADENSREGULIERUNGSPRAXIS:

Die Hausratversicherung kommt für Schäden an Ihrem persönlichen Eigentum u.a. durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl und Vandalismus sowie Sturm und Hagel auf.

- **Erfassen Sie den Wert Ihres Hausrats anhand der Anschaffungsrechnungen korrekt**, um im Schadensfall die Anrechnung einer möglichen Unterversicherung durch den Versicherer zu vermeiden. Hilfreich ist zudem, wenn Sie Ihren Hausrat mit Fotos oder Videos digital erfassen und extern speichern. Im Schadensfall haben Sie gute Karten gegenüber dem Versicherer, vor allem auch dann, wenn Anschaffungsrechnungen nicht mehr verfügbar sind.
- **Ärger ist vorprogrammiert, wenn Ihr Fahrrad entwendet wird.** Fahrräder kosten immer mehr; nicht wenige steigen auf e-Bikes um, ein „beliebtes Diebesgut“. Den Neuwert Ihrer Fahrräder können Sie im Rahmen Ihrer Hausratversicherung absichern.
- **Kosten für die Auslagerung von Möbeln** – etwa nach einem Feuerschaden in Ihrer Wohnung –, oder Kosten der dann erforderlichen anderweitigen Unterbringung in einem Hotel oder einer FEWO sind grundsätzlich im Privatbereich abzuschließen. Hierfür kommt weder die Gebäudeversicherung, noch Ihr Vermieter, die Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG, auf. Wohl dem, der eine Hausratversicherung hat.
- **Leider häufen sich Feuerschäden** durch brennende Kerzen oder das Rauchen in den Betten, nicht selten verursacht durch grob fahrlässiges Handeln der Mieter. Beim Abschluss der Hausratversicherung sollten Sie darauf achten, dass Ihr Versicherer auf den Einwand grober Fahrlässigkeit verzichtet. Und noch ein Hinweis: Wird bei dem Feuer auch die Gebäudesubstanz geschädigt, kann der Wohngebäudeversicherer der Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG beim verursachenden Mieter Schadensersatzansprüche geltend machen.
- **Bei undichten Silikonfugen** in Ihrem Bad oder in der Küche wollen Sie dies bitte Ihrem Hauswart melden. Er kümmert sich dann schnell um eine Erneuerung, bevor es zu einem Leitungswasserschaden kommt.

Die private Haftpflichtversicherung tritt ein, wenn Sie schuldhaft einem anderen einen Personen-, Sach oder Vermögensschaden zuführen. Niemand kann sich davon freisprechen und Sie haften privat in vollem Umfang. Die private Haftpflichtversicherung kommt für solche Schäden auf, selbst wenn sie grob fahrlässig verursacht wurden. Vorsatz bleibt natürlich ausgeschlossen.

- **Jeder hat gewiss schon einmal seinen Wohnungsschlüssel verlegt.** Muss z.B. in Ihrem Haus eine Generalschließanlage neu eingebracht werden, kann das mehrere hundert EURO kosten. Achten Sie bitte darauf, dass im Rahmen Ihrer privaten Haftpflichtversicherung hierfür ausreichende Deckung besteht
- **Gleiches gilt für Mietsachschäden, Gefälligkeits- oder Forderungsausfallschäden**, die häufig nicht Standard oder unzureichend in den privaten Haftpflichtpolicen abgesichert sind. Auch die vereinbarten Versicherungssummen sollten mindestens € 10.000.000,00 pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden betragen.
- **Und noch ein zunehmend wichtiges Thema: Tragen Sie für Versicherungsschutz bei, wenn Ihr Liebster oder Ihre Liebste an Demenz erkrankt.** Viele Versicherer bieten inzwischen die Demenzklausel im Rahmen der privaten Haftpflichtversicherung an. Es handelt sich um eine Zusatzvereinbarung, die vorsieht, dass die Versicherung auch dann zahlt, wenn der Versicherte im Moment des Schadens als „nicht deliktfähig“ gilt und somit gesetzlich nicht für den Schaden haftbar gemacht werden kann. Solche Klauseln sichern den Geschädigten ab, falls der Demente, ähnlich wie ein Kleinkind, nicht einsieht, was er tut.

NOTFALL- KONTAKTE & ERREICHBARKEIT

*sicher
ist sicher*

Immer wieder kommt es vor, dass Mitglieder besorgt bei uns anrufen, weil sie ihre Nachbarn schon längere Zeit nicht mehr gesehen haben, der Briefkasten überquillt oder gelieferte Mahlzeiten vor der Tür stehen bleiben. Solche Situationen lösen verständlicherweise Unruhe aus.

Um Sie und unsere Mitglieder in diesen Momenten schnell unterstützen zu können, bitten wir Sie, nicht nur Ihre eigenen Kontaktdaten immer aktuell bei uns zu hinterlegen, sondern uns eine Telefonnummer von nahen Angehörigen oder vertrauten Personen mitzuteilen. So können wir im Ernstfall Kontakt aufnehmen und gegebenenfalls Hilfe organisieren. Ebenso wichtig ist es, dass wir Sie selbst bei Havarien oder dringenden Anliegen kurzfristig erreichen können. Falls Sie möchten, können Sie zudem einen Wohnungsschlüssel bei einer Vertrauensperson in der Nachbarschaft hinterlegen. Das erspart im Notfall eine teure und belastende Notöffnung Ihrer Wohnungstür. Wir als Vermieter, dürfen allerdings keinen Ersatzschlüssel für Ihre Wohnung aufbewahren.

Kontakt

Zur Mitteilung der Daten verwenden Sie bitte das folgende Formular. Senden Sie es gerne per E-Mail an:

✉ maehl@wgmarienehe.de



NOTFALLKONTAKT

Mitglied:

Vor- & Nachname:

Anschrift:

Telefon:

Sofern mich die Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG in dringenden Fällen nicht erreichen kann (z. B. Havarien, Verdacht auf einen Unfall usw.), können folgende Personen kontaktiert werden:

Kontaktperson 1:

Vor- & Nachname:

Anschrift:

Telefon:

Kontaktperson 2:

Vor- & Nachname:

Anschrift:

Telefon:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

- ☐ Ich willige der Speicherung der von mir/uns oben angegebenen personenbezogenen Daten ein.
- ☐ Die Informationen zum Datenschutz habe ich auf der Internetseite www.wgmarienehe.de/files/cto_layout/img/bilder/downloads/formulare/Datenschutzhinweise.pdf gelesen.

.....
Datum

.....
Unterschrift Mitglied

.....
Datum

.....
Unterschrift Kontaktperson 1 & 2

ROHRBRUCH, STROMAUSFALL & CO

WANN SIE DEN NOTDIENST RUFEN SOLLTEN

Ein Rohrbruch mitten in der Nacht oder plötzlich kein Strom mehr – derartige Situationen verlangen schnelle Hilfe. Doch nicht jede Störung ist ein echter Notfall. Damit unnötige Einsätze vermieden werden und der Notdienst gezielt helfen kann, ist es wichtig zu wissen, wann ein Anruf wirklich von Nöten ist.

Akute Gefährdungen	Nicht sofort dringende Fälle
Rohrbruch in Heizungs-, Wasser- oder Abwassersystemen	Falsch parkende Fahrzeuge auf Mieterparkplätzen
Rückstau oder Austritt von Abwasser beziehungsweise Fäkalien in der Wohnung	Defekte Türklingel
Funktionseinschränkung der Haustür-Verschlussanlage	Einzelne defekte Lichtschalter oder Steckdosen
Herabstürzende Regenrinnen, Gerüstteile oder Fassadenteile	Leicht tropfende Armaturen
Brände durch defekte Leitungen oder Steckdosen	Meinungsverschiedenheiten zwischen Mietern
Totalausfall von Heizung, Aufzug, Wasserversorgung oder Strom	Abflussverstopfungen in Spüle, Waschbecken oder Badewanne

Die oben genannten akuten und nicht dringenden Notfälle geben Orientierung, wann der Notdienst informiert werden sollte. Bei lebensbedrohlichen Vorkommnissen wie Bränden, schweren Verletzungen oder akuter unmittelbarer Gefahr alarmieren Sie bitte unverzüglich die Notrufnummern **110** (Polizei) oder **112** (Feuerwehr/ Rettungsdienst). In allen anderen dringenden, aber nicht lebensbedrohlichen Fällen nutzen Sie die aufgeführten Kontaktdaten des Notdienstes.

NOTDIENSTE

HEIZUNG, ELEKTRO ODER SANITÄR
Tel. 0381 83899826

Mo-Do von **16:00 bis 8:00 Uhr** des Folgetages
Fr von **14:00 bis 8:00 Uhr** des Folgetages
Sa-So von **8:00 bis 8:00 Uhr** des Folgetages

BEI FERNSEH- UND RUNDFUNKSTÖRUNGEN
URBANA TELEUNION ROSTOCK GMBH & CO.
Tel. 0381 448787

KANEL- BULLAR

SCHWEDISCHE ZIMTSCHNECKEN

Zutaten

Für den Teig:

- 150 g Butter oder Margarine
- 500 ml Milch
- 42 g Hefe (ein Päckchen)
- 150 g Zucker
- 1 TL Salz
- 1 TL Kardamom, gemahlen
- 1 Ei (geht auch ohne)
- Ca. 1000 g Mehl

Für die Füllung:

- 100 g Butter oder Margarine
- 100 g Zucker
- 1 EL Zimt

Zum Bestreichen & Dekorieren:

- 1 Ei zum Bestreichen oder etwas Milch
- Hagelzucker

ZUBEREITUNG:

1. Die Butter oder Margarine in einem Topf auf dem Herd schmelzen. Die Milch hinzufügen, Topf vom Herd, die Flüssigkeit sollte jetzt nicht mehr als handwarm sein. Die Hefe nun in der Milch auflösen. Danach Zucker, Salz, Kardamom und fast das ganze Mehl hineinrühren.
2. Den Teig kneten, bis er geschmeidig wird. (Falls nötig: noch etwas mehr Mehl hinzufügen.) Den Teig anschließend mit einem Handtuch abdecken und für rund 30-40 Minuten aufgehen lassen.
3. Die weiche Butter mit Zucker und Zimt von Hand in einer Schüssel zu einer cremigen Paste verrühren.
4. Den Teig auf einer mehligten Arbeitsfläche durchkneten. Dann in drei Teile aufteilen und jeweils eine dünne, rechteckige Fläche ausrollen. Ein Drittel der Butter-Zucker-Zimt-Mischung auf das Teigrechteck streichen. Den Teig zu einer Rolle wickeln und

- in ungefähr 4 cm dicke Scheiben schneiden. Anschließend die Schnecken auf das Backblech legen.
5. Den Teig so noch einmal aufgehen lassen (die Schnecken werden in 30 Minuten ungefähr doppelt so groß). Den Ofen auf 250 Grad Ober-/Unterhitze (230 Grad Umluft) aufheizen. Die Zimtschnecken mit dem geschlagenen Ei bepinseln und mit Hagelzucker bestreuen.
 6. Auf der mittleren Stufe im vorgeheizten Backofen bei 250 Grad etwa 5-8 Minuten backen. Zimtschnecken unter einem Handtuch abkühlen lassen.



Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Adresse und der E-Mail Adresse senden Sie bitte an: **office@wgmarienehe.de**
Alternativ können Sie Ihre Lösung auch bei Ihrem Hauswart in einem verschlossenen Umschlag abgeben oder an die Geschäftsstelle senden.

Einsendeschluss ist der 31.01.2026

engl. Schriftsteller (Charles)	Schreitvogel, Sichler	römischer Kaiser	Bein-gelenk	▼	Stern im Sternbild Leier	▼	Wintersportort in Colorado (USA)	Kartenspiel	▼	Papstkrone	▼	Heil- und Gewürzpflanze	unbe-stimmt, ungewiss	Fluss zur Rhone	Sinnesorgan	Angehöriger eines Göttergeschlechts	▼
▶							Urlaubs-ort an der Türkischen Riviera	▶				Bratsche	▶				
furcht-sam, besorgt	▶				Nagetier Mittel- und Süd-amerikas	◯7				Tennis: Schmet-terball (engl.)	▶				◯6	ägypti-sche Himmels-göttin	▼
Werk Homers	▶						Opern-solo-gesang	▶				mit Freude, Ver-gnügen	▶				
Roman von Stephen King	▶	◯11		Zaren-erlass	kleine Rech-nung	▶				Stadt in Ostries-land	▶			◯9	Fest-, Tanz-raum		Begei-terung, Schwung
englisch: Last-wagen	rück-sichts-loser Mensch		ungari-scher National-tanz	▼								ein Balte	▶				
▶												islam. Haupt-heilig-tum	Monats-name		kleines Reh (Kinder-sprache)		
rechter Neben-fluss der Oder	▶											▶					
dt. Tennis-spieler (Tommy)	▶											Absicht, Vor-haben	▶		◯8		
Hebe-vorrich-tung		Haupt-stadt von Niger		Frauen-name; Buch im A. T.	▼							Tochter des Tantalus		Flüssig-keitsan-sammlung im Gewebe		glätten, planie-ren	▼
▶												▶					
indone-sische Insel vor Sumatra	▶			◯4								Körper	▶				
Besucher	▶											Anhäng-lichkeit, Loyalität	Wäh-rungs-einheit in Südafrika		verblei-bend, restlich		
Musik-, Theater-stück (franz.)	poetisch: Biene		nord-amerika-nischer Indianer	◯5	schon ziemlich alt	▼	Werktag	▼	Zeitalter	Gebälk-träger (Bau-kunst)	▼	unbe-stimmter Artikel	Gebets-schluss-wort	▶			
Balsam-harz, Duftstoff	▶						Sperr-klinke	▶			◯10		Tabak-gift		aus-bessern, instand setzen		innerer Raum altgriech Tempel
Haupt-fluss der Herze-gowina		Furche, Kerbe		kurzes Ballett-röckchen	Pasten-behälter	▶				mildern, erleich-tern	▶					◯1	
▶							Oper von Verdi	▶						schmale Meeres-bucht (galic.)	▶		
zum Schluss: nach allen anderen	Westger-manen-stamm		portug. General und Politiker		griechi-sche Göttin der Erde	▶				amerik. Autorin (Joyce Carol)		Strom in Afrika	▶				
▶						◯3	Strom-speicher (Kurz-wort)	▶	Sohn des letzten österr. Kaisers					Holz-blas-instrument		gesamte Takelung eines Schiffes	
eine Farbe	▶				Partner von Patachon	student. Organi-sation (Abk.)						Segel-befehl	Spazier-fahrt, Ausflug	▶	◯2		stehen-des Binnen-gewässer
▶				Vertrag; Bündnis					Schiff-fahrts-hinder-nis	▶							
harz-reiches Kiefern-holz		griechi-scher Buch-stabe				Schmuck-stein mit erhabenem Bild	▶					Norwegen in der Landes-sprache					
Abk. für Ribonuklein-säure	▶			Täu-schung	▶				alte indische Gewichts-einheit	▶	◯12		Platz-mangel, Raumnot	▶			



Schon ab acht Jahren können junge Musikerinnen und Musiker an der Young Academy Rostock (YARO) Hochschulluft schnuppern. Hier lernen sie von Dozierenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock (hmt) – also direkt von Profis, die selbst auf internationalen Bühnen zuhause sind.

Die hmt Rostock gilt nicht nur als eine der schönsten Musikhochschulen Deutschlands. Sie genießt auch wegen der Erfolge ihrer Studierenden und Absolventinnen und Absolventen einen hervorragenden Ruf weit über die Landesgrenzen hinaus.

Seit 2008 ist die YARO als internationales Zentrum für musikalische Frühförderung Teil der Hochschule. Unter der Schirmherrschaft von Daniel Barenboim werden hier im historischen Ambiente des St.-Katharinenstiftes junge Talente aus dem In- und Ausland gefördert – individuell, intensiv und inspiriert.

Das Förderkonzept entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen in Mecklenburg-Vorpommern. In Workshops, Einzelkonsultationen und durch die Aufnahme in das Fördernetzwerk arbeiten Hochschule und Musikschulen Hand in Hand. Das Frühstudium der YARO bietet herausragend begabten jungen Musikerinnen und Musikern optimale Bedingungen, sich frühzeitig und gezielt auf ihre berufliche Laufbahn vorzubereiten. So wird musikalische Begabung früh erkannt, gezielt unterstützt und in ihrer Entfaltung begleitet.

Dieses Modell gilt inzwischen bundesweit als Vorbild und wurde 2009 als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet.

VERANSTALTUNGS-TIPPS

Wer die jungen Talente live erleben möchte, hat dazu regelmäßig Gelegenheit:

05.12.2025 | 17 Uhr | hmt Rostock | Eintritt frei
**Next Generation – Konzert der Netz-
werk-Schüler*innen**

09.12.2025 | *Miralles-Saal Hamburg*
**Konzert der Stipendiat*innen der Oscar
 und Vera Ritter-Stiftung**

21.12.2025 | 14.30 Uhr | Grand Hotel Heil-
gendamm
Weihnachtskonzert

16.01.2026 | 17 Uhr | hmt Rostock Kammer-
musiksaal | Eintritt frei
**Next Generation – Konzert der Netzwerk-
Schüler*innen**

04.04.2026 | 14.30 Uhr | Grand Hotel Heiligendamm
Osterkonzert – Abschlusskonzert des Exzellenzforum Nachwuchs mit der Kronberg Academy

23.04.2025 | *Konzertkirche Neubrandenburg*
KlangLabor Konzert mit der Neubran-
denburger Philharmonie

26.04.2026 | 16 Uhr | hmt Rostock
KlangLabor Konzert mit der Neubran-
denburger Philharmonie



**LÜTTEN KLEIN,
EVERSHAGEN**
☎ 0381 7998832
📍 Osloer Straße 7a
18107 Rostock
🕒 Di 16 - 17 Uhr
Do 15 - 16 Uhr

Kristof Lyra
Mobil 0173 9713851
lyra@wgmarienehe.de



**REUTERSHAGEN,
WEG (MOZARTSTR.),
HAFENCITY,
SIEVERSHAGEN**
☎ 0381 8002654
📍 Oll-Daniel-Weg 9
18069 Rostock
🕒 Di 16 - 17 Uhr
Do 15 - 16 Uhr

Jörg Winter
Mobil 0173 9713854
winter@wgmarienehe.de



**GROSS KLEIN,
SCHMARL**
☎ 0381 1210736
📍 A.-Tischbein-Str. 45
18109 Rostock
🕒 Di 16 - 17 Uhr
Do 15 - 16 Uhr

Roland Mantei
Mobil 0173 9713856
mantei@wgmarienehe.de



LICHTENHAGEN
☎ 0381 7699156
📍 Lichtenhäger Brink 9
18109 Rostock
🕒 Do 15 - 16 Uhr

Robert Klann
Mobil 0173 9713852
klann@wgmarienehe.de

DIERKOW, TOITENWINKEL
☎ 0381 680212
📍 M.-Luther-King-Allee 9
18147 Rostock
🕒 Di 16 - 17 Uhr



**SÜDSTADT,
INNENSTADT**
☎ 0381 448391
📍 Mendejewstr. 22 a
18059 Rostock
🕒 Di 16 - 17 Uhr
Do 15 - 16 Uhr

Steffen Porsch
Mobil 0173 9713855
porsch@wgmarienehe.de



**RAUCHWARNMELDER-
PRÜFUNG**
☎ 0381 1202413
📍 Willem-Barents-Str. 15
18106 Rostock

Rüdiger Harder
Mobil 0173 9713853
harder@wgmarienehe.de

NOTDIENSTE

BEI FERNSEH- UND RUNDFUNKSTÖRUNGEN
**URBANA TELEUNION ROSTOCK
GMBH & CO.**
Tel. 0381 448787

**WACH- UND SICHERUNGSDIENST
IN MECKLENBURG GMBH & CO. KG:**
Tel. 0381 83899826

Mo-Do von 16:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages
Fr von 14:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages
Sa-So von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages

BÜRO VORSTAND



Lars Schirmacher
Assistent des Vorstands
Tel. 24245-53



Heike Pistol
Sekretärin des Vorstands
Tel. 24245-57

VERMIETUNG



Mandy Malchow
Fachbereichsleiterin Vermietung,
Service und Soziales
Tel. 24245-11



Sanja Mähl
Mitgliederwesen,
Wohnungsvermittlung
Tel. 24245-13



Maximilian Scherer
Wohnungsvermittlung,
Mitgliederwesen
Tel. 24245-10



Tobias Adam
Wohnungsvermittlung,
-übergaben, -abnahmen
Tel. 24245-18



Nadine Preuhs
Wohnungsvermittlung, soziale Be-
treuung, Ausbildungsleiterin
Tel. 24245-12



Marina Todorović
Wohnungsvermittlung,
soziale Betreuung,
Tel. 24245-12

AZUBI



Greta Karpaty
Auszubildende



Helene Hübner
Auszubildende

TECHNIK



Frank Lukow
Instandhaltung & -setzung, Umrüstung
von Gas/Elektro, Badmodernisierung
Tel. 24245-20



Torsten Clauß
Fachbereichsleiter für Technik
Tel. 24245-20



Jörg Gerstner
Einzelmodernisierung: Kaltverglä-
sung, Erneuerung Innentüren, Woh-
nungsmodernisierung, Wohnumfeld
Tel. 24245-20



Anne Kießlich
Beschwerdemanagement,
Aufzugsanlagen
Tel. 24245-20



Marco Brinkmann
Teamleiter Hauswarte, Grünland,
Treppenhausreinigung, Havarie- &
Versicherungsfälle
Tel. 24245-20

FINANZEN



Franziska Poltermann
Fachbereichsleiterin Finanzen
Tel. 24245-31



Bettina Strehle
Mietenbuchhaltung,
Mahn- und Klagewesen
Tel. 24245-33



Julia Brandt
Betriebskosten
Tel. 24245-30



Dennis Steinig
Buchhaltung
Tel. 24245-32



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT MARIENEHE eG

www.wgmarienehe.de